

# Curriculum Vitae

Bernd Ruf

geboren am 06.01.1954 in Karlsruhe

1971-1979	Jugendarbeit in Karlsruher Brennpunktviertel. Führung einer Jugendgruppe
1974	Abitur an der Freien Waldorfschule Pforzheim
1973 – 1977*	<a href="#">Mitarbeit im Gründungskreis der Freien Waldorfschule Karlsruhe</a>
1974 – 1980	Studium der Geschichte und der Germanistik an der Universität Mannheim
1976 – 1982*	<a href="#">Mitglied des Freiwilligen Polizeidienstes Baden-Württembergs</a>
1980	Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien (Geschichtswissenschaften/Germanistik)
1981 – 1982	Referendariat
1982	Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien (Geschichte/Deutsch)
1982 – 1983	Fachlehrer für Geschichte und Deutsch an der Freien Waldorfschule Kiel
1983 – 2003	Klassenbetreuer und Fachlehrer an der Freien Waldorfschule Karlsruhe Langjährige Mitarbeit im Verwaltungsrat und Vorstand der Genossenschaft zum Betrieb der Freien Waldorfschule Karlsruhe
1987 bis heute	Geschäftsführender Vorstand der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e. V. <ul style="list-style-type: none"><li>- Unterstützung von Kindergärten, Schulen, heilpädagogischen Einrichtungen, Hochschulen und Entwicklungshilfeprojekten in nahezu 80 Ländern vor allem in sozialen Brennpunkten Südamerikas, Afrikas, Asiens (etwa 4000 Institutionen)</li><li>- seit 1989 Aufbau eines Büros in Karlsruhe mit inzwischen 120 Mitarbeitern</li><li>- seit 1993 Kooperation mit dem Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Sektor Armutsbekämpfung durch Bildung (Aufbau und pädagogische Begleitung von Schulen, Kindergärten und heilpädagogischen Einrichtungen)</li><li>- seit 1993 Kooperation mit der UNESCO, Paris und der deutschen UNESCO-Kommission. Teilnahme an Tagungen der Bildungsminister in Osteuropa, Karibik und Afrikas</li><li>- seit 1993 Aufbau von langfristigen Freiwilligendiensten. Kooperation mit dem BMFSFJ und BMZ. Seither Entsendung und Aufnahme von über 20000 Freiwilligen, Vor- und Nachbereitungen, pädagogische Begleitung. Etwa 1850 jährliche Entsendungen und Aufnahmen in unterschiedlichen Programmen der Freiwilligendienste</li></ul>
1991 bis 2013*	<a href="#">Mitarbeit im European Council for Steiner/Waldorf Education</a> (Europäischer Bund der Waldorfschulen)
1993 bis 2007	Mitglied des Bundesvorstandes des Bundes der Freien Waldorfschulen in Deutschland
1993 bis heute*	<a href="#">Mitglied der Internationalen Konferenz der Waldorfschulen (Haager Kreis)</a>
1993 bis 2013*	<a href="#">Geschäftsführender Vorstand der Internationalen Assoziation für Waldorfpädagogik in Mittel- und Osteuropa und anderer östlicher Länder</a>
1999 bis heute	Gründungsvorstand des Trägervereins des Parzival-Zentrums Karlsruhe
2000 – 2002	Aufbaustudium der Sonderpädagogik in den Fachbereichen Verhaltensgestörtenpädagogik und Lernbehindertenpädagogik
2002	Staatsexamen für das Lehramt an Sonderschulen
2003 bis heute	Schulleiter und Klassenlehrer am Parzival-Schulzentrum Karlsruhe
2003 bis 2013*	<a href="#">Mitglied des Beirats der Mahle-Stiftung, Stuttgart</a>
2004 bis 2014*	<a href="#">Kuratoriumsmitglied der Helmut von Kugelgen-Stiftung</a>
2006 bis 2014	Mitglied des Verwaltungsrates der Arbeitsgemeinschaft der heilpädagogischen Schulen auf anthroposophischer Grundlage in Deutschland
2006 bis heute	Gründung, Aufbau und Leitung von Kriseninterventionsteams der „Freunde der Erziehungskunst“ zur notfallpädagogischen Akuthilfe für psychotraumatisierte Kinder in Krisenregionen <ul style="list-style-type: none"><li>- 2006: Evakuierung von Freiwilligen aus Beirut und Baalbek während des libanesisch-israelischen Konfliktes</li><li>- <a href="#">2006*: Rückführung von 20 behinderten Kindern von Stuttgart nach Beirut während des libanesisch-israelischen Konfliktes in Zusammenarbeit mit der UNESCO und der Stadt Stuttgart.</a> <a href="#">Auszeichnung durch den libanesischen Staatspräsidenten</a></li><li>- 2006: zwei notfallpädagogische Kriseninterventionen in Schulen im Libanon infolge kriegerischer Auseinandersetzungen</li></ul>

- 2008: notfallpädagogische Krisenintervention im Epizentrum des chinesischen Erbebengebiets von Sichuan. Arbeit mit Hunderten von psychotraumatisierten Kindern, Eltern und Lehrern.  
Auszeichnung durch die Stadtregierung von Shifang
- 2009: zwei notfallpädagogische Kriseninterventionen im Gaza-Streifen nach kriegerischen Auseinandersetzungen
- 2010: notfallpädagogische Kriseninterventionen im Gazastreifen, in Osh/Kirgisien (Bürgerkrieg); in Haiti (Tsunami) in Zusammenarbeit mit der „Kindernothilfe“ und Indonesien (Erdbeben)
- 2011: Notfallpädagogik in Japan (Tsunami)
- 2012 bis heute: Aufbau und Betrieb von Kinderschutzzentren im UNHCR-Camp von Kakuma/Kenia
- 2013: Aufbau und Betrieb von Kinderschutzzentren im Nordirak (bis heute); notfallpädagogische Krisen-Intervention in China (Erdbeben) und im Libanon; Aufbau einer Traumaambulanz in Nairobi/Kenia nach dem Terroranschlag auf ein Einkaufszentrum
- 2014: notfallpädagogische Kriseninterventionen in Tacloban/Philippinen (Tsunami); im Gaza-Streifen (kriegerische Auseinandersetzung), im Nordirak (Jesidenkrise); in Bosnien-Herzgowina (Bergrutsche)
- 2015: Betreuung von Schulen und traumapädagogische Fortbildungen für Lehrer im Flüchtlingscamp Zakho/Nordirak in Kooperation mit UNICEF; Krisenintervention nach Erdbeben in Nepal, Akutintervention für „separated children“ im Moria-Camp der EU auf Lesbos/Griechenland; Krisenintervention in Zusammenarbeit mit dem slowenischen Zivilschutz im Flüchtlingscamp Sentilij/Slowenien mit anschließendem Empfang und Ehrung durch die Botschafter der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland
- 2016: Akutinterventionen für deutsche Jugendliche nach Terrorangriffen in Paris/Frankreich und für pädagogische Fachkräfte in Brüssel/Belgien; Notfallpädagogische Krisenintervention nach Erdbeben für Polizei- und Feuerwehreinheiten in der Region Guayaquil/Ecuador; Krisenintervention nach Erdbeben und Überschwemmungen in Haiti
- 2017: notfallpädagogische Akutintervention in Tortoetto/Italien; Aufbau notfallpädagogischer Strukturen im UNHCR-Camp Kolobeye in Nordkenia; Akutinterventionen nach Terroranschlägen (März/Juni) und nach der Brandkatastrophe im „Greenfell-Tower“ (Juni) in London/Großbritannien; Krisenintervention nach dem Erdbeben in Mexico City und Oaxaca/ Mexico;
- 2018: notfallpädagogische Akutintervention nach Tsunami in der Region Palu auf Sulawesi/Indonesien, Krisenintervention in Schule von Chiko, Kalifornien/USA nach Campfire; Notfallpädagogische Akutintervention für deutsche Jugendliche nach dem Terrorangriff auf den Weihnachtsmarkt von Straßburg/Frankreich;
- 2019: Akutintervention nach Campfire in Hermanus/ Südafrika, u.a. Krisenintervention für deutsche Jugendliche in einer heilpädagogischen Camphill- Einrichtung; Einsätze nach Überschwemmungen und Erdbeben in Mosambik und Zimbabwe

Seit 2008 bis 2013 Mitglied im Beirat des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung für das Freiwilligenprogramm „weltwärts“

Seit 2008 Aufbau von notfallpädagogischen Kriseninterventionsteams in Spanien, Portugal, Frankreich, Slowenien, den USA, Chile, Argentinien, Kolumbien, Brasilien, Peru, Mexico, Kenia, Japan, China, Nepal, Indonesien, den Philippinen, Israel, Gaza-Streifen und Südafrika

Seit 2009 Umfangreiche Vortrags- und Seminartätigkeit im In- und Ausland, notfallpädagogische Fortbildungsveranstaltungen für pädagogisch-therapeutische Fachkräfte:

- 2006: Deutschland, Libanon
- 2007: Deutschland, Libanon
- 2008: China, Deutschland
- 2009: Deutschland, China, Gaza-Streifen, Indonesien

- 2010: Deutschland, Haiti, Kirgisien
  - 2011: Chile, Deutschland, Japan, Schweden
  - 2012: Argentinien, Brasilien, Chile, Deutschland, Kenia
  - 2013: China, Deutschland, Philippinen
  - 2014: Deutschland, Gaza-Streifen, Kolumbien, Spanien, Indien
  - 2015: Deutschland, Frankreich, Griechenland, Kolumbien, Nepal, Slowenien, USA
  - 2016: Brasilien, Deutschland, Ecuador, Haiti, Kolumbien, Slowenien, Schweiz, USA (2x),
  - 2017: Belgien, Deutschland, Ecuador, Großbritannien (3 x), Italien, Kenia, Namibia, Nepal, Norwegen, Mexico, Slowenien, Spanien, Südafrika, USA
  - 2018: Argentinien (2x), Belgien, Brasilien, Chile (2x), Deutschland, Indonesien, Japan, Kolumbien, Kurdistan-Irak, Mexico (2x), Österreich (2x), Peru (2x), Spanien, Südafrika, USA, Frankreich
  - 2019: Argentinien, Belgien, Brasilien, Canada, Chile, Deutschland, Frankreich, Israel, Kurdistan-Irak, Mexico, Österreich, Peru, Portugal (2x), Spanien (2x), Südafrika (2x), Schweiz, Tschechien, USA, Zimbabwe
- 2010 Einladung zum Sommerfest des Bundespräsidenten
- 2014 Einladung zum Bürgerfest des Bundespräsidenten
- Seit 2014 Gründung und Aufbau von Ambulanzen für Notfallpädagogik in Karlsruhe (2014), München (2019) und Ansbach (in Gründung)
- 2015 Verleihung des „European Dialog Silver Awards“ (17.9.2015) an der Europäischen Schule in Karlsruhe
- 2016 Notfallpädagogik wird Bestandteil des therapeutischen Angebots diverser Stationen des Universitätsklinikums in Cali/Kolumbien
- 2016 Aufbau eines zertifizierten modularen Fortbildungs-Curriculums zur Notfallpädagogik. Die Seminare werden in 23 Ländern als Postgraduierten-Studiengang der Freien Hochschule Stuttgart angeboten und sind Teil des pädagogischen Studiums des Mills-College in Kalifornien/USA
- 2017 Notfallpädagogische Fortbildung für 400 Schul-Supervisoren der Region Mexico-City auf Einladung der mexikanischen Staatssekretärin für Innovation im Bildungswesen
- 2018 Kooperationsabkommen mit der Universidad Antioquia in Medellin/Kolumbien über den Einsatz notfall- und traumapädagogischer Ansätze bei der Resozialisierung ehemaliger Kindersoldaten in Kolumbien.
- 2019 Präsentation der Notfallpädagogik vor der „American Education Research Association“ in Toronto/Canada (6.4.2019)
- 2019 Präsentation der Notfallpädagogik vor dem Bundesverband der deutschen Kinderärzte in Weimar (25.05.2019)
- 2019 Gründung des Verbundes „Notfallpädagogik ohne Grenzen“ (23.6.2019) durch 45 Notfallteams aus 24 Nationen (Argentinien, Brasilien, Canada, Chile, Deutschland, Gaza-Streifen, Indonesien, Israel, Japan, Kenia, Kolumbien, Kurdistan-Irak, Mexico, Nepal, Norwegen, Peru, Philippinen, Portugal, Spanien, Südafrika, Schweiz, USA, Zimbabwe) in Karlsruhe
- 2019 20-jähriges Jubiläum des Parzival-Zentrums (11.10.2019)
- 2019 Kooperation mit dem israelischen Trauma- und Resilienz-Zentrum „Natal“ in Tel Aviv (22.10.2019)
- 2019 Notfallpädagogisches Seminar der Unicef-Zimbabwe für UN-Mitarbeiter, Regierungsvertreter, internationale NGOs in Mutare

\* ehrenamtliche Tätigkeit